

# Shisha Pangma, 8027 m

## Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, [www.himalaya-info.org](http://www.himalaya-info.org))

**1987**

### **Versuch der Begehung des kompletten Südostgrates durch eine britische Expedition unter Leitung von Col. Henry Day**

Im Herbst 1987 reist eine Expedition mit dem Namen *Jade Venture* zum Shisha Pangma mit dem Ziel, den Gipfel des Shisha Pangma über die noch unbezwungene Ostwand zu erreichen. Das Basislager wird im Sept. am Fuß des damals noch unbestiegenen Nyanang Ri (7071 m, Erstbesteigung 1989) eingerichtet. Die Absicht der direkten Durchsteigung der Ostwand des Shisha Pangma wird in Anbetracht der ständigen Lawinenbedrohung aufgegeben. Man wendet sich dem Südostgrat zu, in dessen Verlauf der Pungpa Ri (7455 m) zu überschreiten ist. Der lange Grat wird über einen Gletscher südöstlich des Pungpa Ri erreicht. Zwei Lager sind bis dahin erforderlich, ein drittes auf dem Grat in 6900 m Höhe. Von dort aus liegt die Besteigung des Pungpa Ri und dann der endlose, 3 km lange Grat zum Gipfel vor den Bergsteigern. Am 17. Oktober setzte ein mehrtägiger Schneesturm ein, der viele Expeditionen in Nepal zur Aufgabe zwang. Doch die Briten wühlen sich 4 Tage später durch den Tiefschnee wieder nach oben. Da Zeit und Vorräte knapp geworden waren, entschließt man sich zu einem Angriff im Alpinstil. Hughes und Venables brauchen aber 5 Tage, bis sie endlich auf dem Gipfel des Pungpa Ri stehen. Nach einem Biwak 150 m unterhalb des Gipfels queren sie am nächsten Tag entlang der Südwestflanke des Pungpa Ri zum Pass zwischen Pungpa Ri und Shisha Pangma. Der Himmel sieht bedrohlich aus. Auf 7650 m Höhe graben sie sich ein Schneeloch in der Hoffnung, am nächsten Tag den Gipfel zu erreichen. Doch am nächsten Tag herrscht Sturm. Noch 50 m wühlen sie sich im Tiefschnee voran und müssen schließlich auf 7700 m Höhe aufgeben. Auf dem Abstieg treffen sie mit Kameraden zusammen, die in großer Sorge zur Rettung aufgebrochen waren.

Kameraden zusammen, die in großer Sorge zur Rettung aufgebrochen waren.

Teilnehmer: Col Henry Day (Leitung), Chung Kin Man, Brian Davison, Luke Hughes, Stephen Venables, Lindsay Griffin, Nigel Williams, Jonny Garratt, Duncan Francis, Robert Durran, Jerry Gore, Julian Freeman-Atwood, Mark Upton, John Vlasto, Kate Phillips, Alastair Wells, John House and Jim Kimber

Quelle: Luke Hughes: Xixabangma 1987 – Expedition Jade Venture, Alpine Journal 1987, Seite 63 bis 70